

A circular portrait of Armin Laschet, a man with glasses, wearing a dark suit, white shirt, and red tie. The portrait is partially overlaid by a grey text box and a red and yellow curved graphic element.

Armin Laschet

Kandidat für den Vorsitz der CDU Deutschlands

CDU Deutschlands | Klingelhöferstraße 8 | 10785 Berlin

An die
Mitglieder der CDU Deutschlands

Berlin, 4. Januar 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde,

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich Glück, Zuversicht und vor allem Gesundheit für das neue Jahr. Mit der Corona-Pandemie beschäftigt uns am Beginn der 20er Jahre gleich eine historische Krise, verbunden mit Entbehrungen und großen gesundheitlichen und existenziellen Sorgen. Einmal mehr hat sich gezeigt, wie wichtig der Zusammenhalt in unserem Land ist und wie sehr es dafür auf eine verbindende politische Kraft wie die CDU ankommt.

Unsere Partei hat auch in dieser Krise Führungsstärke bewiesen – im Bund und in den Ländern. Die CDU ist die politische Kraft, der die Menschen vertrauen. In stürmischen Zeiten ist die CDU ein Garant für Umsicht und Weitblick. Dieses Vertrauen der Menschen ist eine besondere Verantwortung, der wir auch in Zukunft gerecht werden wollen. Dafür braucht es Ideenreichtum, aber genauso Mut zur Entscheidung und Entschlossenheit in der Umsetzung. Dafür stehe ich als Kandidat für den Vorsitz unserer Partei im Team mit Jens Spahn.

Unser Ziel ist, dass die CDU Volkspartei bleibt und wieder die modernste Volkspartei Europas wird. Dazu muss sie ihre ganze politische Breite und gesellschaftliche Vielfalt wieder neu zur Geltung bringen: von der CDA bis zur MIT, von der Jungen Union bis zur Senioren-Union, zur Frauen Union und den weiteren Vereinigungen. Wir wollen den Erfahrungen und Ideen unserer Mitglieder mehr Gewicht geben und die Diskussionskultur stärken. Wir sind Volkspartei, gerade deshalb brauchen wir alle. Das heißt auch, dass wir die erste Anlaufstelle für Jüngere und Menschen mit Einwanderungsgeschichte werden müssen. Auch wenn wir seit 20 Jahren eine Vorsitzende haben, sind Frauen in unserer Partei noch immer nicht ausreichend repräsentiert. Um neue Mitglieder zu erreichen, müssen wir die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Parteiliebe verbessern. Auch unsere Kommunikation und unsere Mitmach-Möglichkeiten müssen wir neu justieren. Das heißt: Wir wollen in sozialen Netzwerken genauso aktiv sein wie vor Ort im Gemeinderat oder am Wahlkampfstand. Wir wollen das eine tun, ohne das andere zu lassen.

CDU

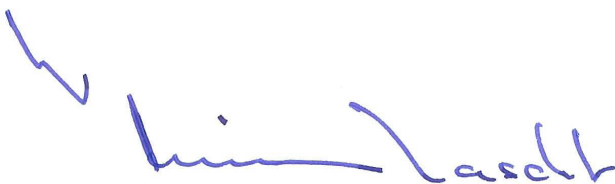
Große Herausforderungen stehen Deutschland bevor – Globalisierung, Digitalisierung, Klimawandel und die wirtschaftlichen wie gesellschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie.

Dafür muss die CDU einen klaren Kompass haben und den Menschen Orientierung geben. Und dafür müssen wir auch klarmachen, dass sich unsere politischen Vorstellungen fundamental von Grün-Rot-Rot unterscheiden. So haben wir in Nordrhein-Westfalen 2017 erfolgreich eine rot-grüne Regierung abgelöst. Uns leiten keine Utopien und Ideologien, sondern das christliche Menschenbild. Wir wollen keine Bevormundung, sondern setzen auf Eigenverantwortung mit einem starken Staat, der Sicherheit und Chancen bietet.

Dafür wollen wir die 20er Jahre zu einem Modernisierungsjahrzehnt für Deutschland machen: neue wirtschaftliche Dynamik, umfassende Sicherheit, beste und gerechte Bildungschancen und eine lebenswerte Heimat für alle. All das braucht eine stabile Grundlage: einen starken Rechtsstaat und eine starke Wirtschaft. Unser Rechtsstaat lebt von klaren Regeln, die konsequent durchgesetzt werden. Neue wirtschaftliche Dynamik braucht schnellere Verfahren und Entbürokratisierung. Und wir müssen wieder mehr investieren, vor allem in Zukunftstechnologien. Wir wollen eine neue Gründerzeit entfachen und setzen dabei auf eine kluge Verbindung von Ökologie, Ökonomie und sozialer Gerechtigkeit.

Ich stelle mich als Parteivorsitzender der Christlich Demokratischen Union Deutschlands zur Wahl, weil wir uns keinen Schritt zurück erlauben können, sondern regierungsfähig bleiben müssen. Die CDU muss Deutschland zusammenhalten und in die Zukunft führen. Mit der Erfahrung als Ministerpräsident des bevölkerungsreichsten deutschen Landes möchte ich diese Herausforderung angehen. Mein Ansporn ist es, dass unsere CDU auch in den 20er Jahren die Volkspartei mit klarem Kurs, Führungskraft und programmatischer Stärke bleibt.

Das ist mein Angebot, das ich Ihnen gemeinsam mit Jens Spahn unterbreite. Wir haben viel vor. Und das möchten wir gemeinsam mit Ihnen im Team erreichen. Daher bitte ich Sie herzlich um Ihre Unterstützung!



Armin Laschet

P.S. Mehr unter www.armin-laschet.de